

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
611/322/2020/1

Umgestaltung und Aufwertung der "Betonwüste" Rudeltplatz, Antrag des Stadtteilbeirats Büchenbach Nr. 266/2019 vom 21.10.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.10.2021	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.10.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Ämter 24, 41, 66, EB 773, ESTW, 20 nur z.K., Stadtteilbeirat Büchenbach

Bisherige Behandlung in den Gremien	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umgestaltung und Aufwertung der "Betonwüste" Rudeltplatz, Antrag des Stadtteilbeirats Büchenbach Nr. 266/2019 vom 21.10.2019	Stadtrat	23.04.2020	Ö	Beschluss	Behandlung als Einbringung und vor Beschlussfassung Abstimmung mit dem Stadtteilbeirat

I. Antrag

1. Die Stellungnahmen und Vorschläge der Verwaltung zur Umgestaltung und Aufwertung des Rudeltplatzes werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - die Planung für die kurzfristige Entsiegelungs- und Umgestaltungsmaßnahme im westlichen Teil des Rudeltplatzes umzusetzen (Anlage 1).
 - die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche und Multifunktionsfläche auf dem östlichen Teil des Rudeltplatzes (Anlage 2) zu beauftragen und im Weiteren die Planung hierfür umzusetzen.
3. Der Antrag des Stadtteilbeirats Büchenbach Nr. 266/2019 vom 21.10.2019 (Anlage 3) ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Am 21.10.2019 hat der Stadtteilbeirat Büchenbach einen Antrag zur Umgestaltung und Aufwertung des Rudeltplatzes gestellt (siehe Anlage 3). Der Stadtteilbeirat wünscht, dass in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung Maßnahmen zur kurzfristigen Aufwertung und zur dauerhaften Umgestaltung des Rudeltplatzes aufgezeigt und umgesetzt werden.

Beschluss des Stadtrates im Jahr 2020

Die Beantwortung des Antrages wurde bereits am 23.04.2020 in den Stadtrat eingebracht (Beschluss-Nr. 611/322/2020). Dieser beauftragte die Verwaltung damit, die Inhalte vorab mit dem Stadtteilbeirat Büchenbach abzustimmen und die für die Umgestaltung des Rudeltplatzes notwendigen Mittel bereits anzumelden.

Dementsprechend fanden mehrere Abstimmungen mitsamt Ortsbegehung zwischen den verantwortlichen Dienststellen und dem Stadtteilbeirat Büchenbach statt. Die Ergebnisse dieses konstruktiven Austausches stellen den Inhalt dieser Beschlussvorlage dar. Für das Jahr 2021 wurden gemäß Protokollvermerk insgesamt 100.000 € auf der IP.Nr. 551.611 – Grünanlagen BP 409 bereitgestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1. Kurzfristige Entsiegelungs- und Umgestaltungsmaßnahme auf dem westlichen Teil des Rudeltplatzes

Im Antrag des Stadtteilbeirats Büchenbach vom 21.10.2019 wird u.a. eine optische Trennung von Rudeltplatz und dem REWE-Parkplatz gefordert. Die nun abgestimmte Planung (siehe Anlage 1) sieht als trennendes Element eine freiwachsende ca. 2 m hohe Sichtschutzhecke vor. Hierfür wird am westlichen Rand der sogenannten Marktfläche ein Pflasterstreifen von ca. 4 m Breite und ca. 17 m Länge entsiegelt und mit einer freiwachsenden Hecke bepflanzt. Zur Verkehrssicherheit werden im nördlichen und südlichen Bereich dieser entsiegelten Fläche Sichtschutzfelder freigehalten, die einen Bewuchs von max. 80 cm aufweisen können. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wird ein Betonsteinelement mit Bankauflage integriert.

Als weitere Maßnahme zur Schaffung von mehr Grün auf dem Rudeltplatz werden zwei Dreiecksflächen entlang der nördlichen Zufahrt entsiegelt. Es entstehen zwei Grünflächen, auf denen je ein neuer Baum gepflanzt wird.

Die Baumpflanzung auf der südlichen Fläche ist als Ausgleich für die Fällung des ursprünglich vorhandenen Baumes westlich des Sparkassengebäudes vorgesehen, der wegen des Anbaus ersetzt werden musste.

Die Kosten für die Entsiegelungen, Bepflanzung und Anlage zwei neuer Grünflächen betragen ca. 50.000 €. Die benötigten Finanzmittel sind vorhanden (IVP 551.611). Eine zeitnahe Umsetzung ist angestrebt und die Vergabe soll noch im Jahre 2021 erfolgen. Falls dies wider Erwarten nicht gelingt, wird die Übertragung der vorhandenen Haushaltsmittel nach 2022 von EB773 beantragt.

2.2. Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche und Multifunktionsfläche auf dem östlichen Teil des Rudeltplatzes

Für das geplante Stadtteilzentrum Büchenbach-West wurde im Jahr 2019 eine Bürgerpartizipation durchgeführt. In mehreren Workshops haben die Bürger zahlreiche Anregungen zur Gestaltung des Gebäudes und der Außenanlagen zusammengetragen. Auch zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Rudeltplatz kamen im Rahmen der Bürgerpartizipation viele Anregungen. Die Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge der Bürger zielen darauf ab, auch die vorhandene Grünfläche auf dem Rudeltplatz für das Stadtteilzentrum und den Stadtteil insgesamt zu aktivieren. Durch die Umgestaltung sollen bessere Voraussetzungen für ein Bespielen der Fläche geschaffen werden, so dass zukünftig Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten im Stadtteilzentrum auf diese Freifläche ausgedehnt werden können. Die Verbindung von Stadtteilzentrum und Grünfläche soll mit gestalterischen Mitteln erlebbar gemacht werden. Beispielsweise soll die Idee eines Pavillons im Zusammenhang mit der Beplanung der Grünfläche weiterverfolgt werden.

In Abstimmung mit dem Stadtteilbeirat soll die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für diese Umgestaltung nun zeitnah ausgeschrieben und vergeben werden. Die betrachtete Fläche (gelbe Fläche in Anlage 2) soll hierbei auf die baumbestandene Marktfläche ausgeweitet werden.

Die Baumaßnahme Stadtteilzentrum mit Freianlagen einerseits sowie die Maßnahmen auf der Grünfläche und der Multifunktionsfläche des Rudeltplatzes andererseits sind zwei Projekte, die zeitlich und finanziell weitgehend unabhängig voneinander bearbeitet werden können. Die Verwaltung empfiehlt jedoch, die Maßnahmen im Osten des Rudeltplatzes in zeitlichem Zusammenhang mit dem Stadtteilzentrum anzugehen. Zum einen soll den Bürgern ein positives Feedback für Ihre Anregungen gegeben werden, zum anderen können durch eine zeitlich eng verzahnte Planung die Maßnahmen in beiden Freibereichen besser koordiniert werden. Durch die zeitliche Verzögerung der Umsetzung des Stadtteilzentrums mit geplanter Erarbeitung der Entwurfsplanung bis März 2022 ist das Ausschöpfen dieser Synergieeffekte nach wie vor naheliegend und zielführend.

Solange noch kein abgestimmtes Konzept vorliegt, empfiehlt die Verwaltung weiterhin auch kleinere Maßnahmen im Bereich der Grünfläche und der Multifunktionsfläche vorerst nicht umzusetzen.

Die Kosten für die Vor- und Entwurfsplanung der Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche und Multifunktionsfläche auf dem östlichen Teil des Rudeltplatzes betragen 50.000 €. Die benötigten Finanzmittel sind vorhanden (IVP 551.611). Eine zeitnahe Umsetzung ist angestrebt und die Vergabe soll noch im Jahre 2021 erfolgen. Falls dies wider Erwarten nicht gelingt, wird die Übertragung der vorhandenen Haushaltsmittel nach 2022 von EB773 beantragt.

2.3. Dauerhafte Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Rudeltplatz

Der Stadtteilbeirat fordert, im Anschluss an die zeitnahen Maßnahmen auch eine dauerhafte Umgestaltung des Rudeltplatzes vorzunehmen. Hierfür soll ein Ideen- oder Architekturwettbewerb ausgelobt werden.

Mit Erweiterung des Umgriffs der zu beplanenden Flächen auf die Marktfläche wird beinahe der gesamte Rudeltplatz einer Neubetrachtung zugeführt und somit dem Wunsch einer weitreichenden Umgestaltung Rechnung getragen.

Grundsätzlich ist die Durchführung eines Wettbewerbs das richtige Instrument, sollte das Quartier umfassend städtebaulich neugeordnet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist diese jedoch nicht erforderlich. Aktuell erfüllt der Rudeltplatz alle funktionalen Anforderungen und die Flächen befinden sich in einem guten baulichen Zustand. Die Verwaltung wird Planungen für eine vollständige Neugestaltung erst dann einleiten, sobald und sofern sich grundsätzliche Veränderungen im städtebaulichen Umfeld abzeichnen, die entsprechende Anpassungen erfordern.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 26.11.2020 den Fahrplan „Klima-Aufbruch“ in Erlangen (Beschluss Nr. 31/040/2020) einschließlich der Klima-Maßnahmen „Klima-Aufbruch in Erlangen – Sofortmaßnahmen für die Gesamtstadt“ beschlossen: Die Maßnahme „L1: Entsiegelung von städtischen Plätzen“ sieht die Erarbeitung einer Prioritätenliste durch die Verwaltung vor, welche städtischen Plätze im Zuge einer Um- und Neugestaltung ganz oder teilweise entsiegelt werden können. Die Erarbeitung dieser Prioritätenliste wird derzeit von der Verwaltung vorbereitet. Dementsprechend wird auch der Rudeltplatz dahingehend einer Bewertung zugeführt.

3. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Die geplanten Entsiegelungen, Hecken- und Baumpflanzungen haben positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	100.000 €	bei IPNr.: 551.611
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 551.611
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

- Anlagen:**
1. Plan: Kurzfristige Entsiegelungs- und Umgestaltungsmaßnahme im westlichen Teil des Rudeltplatzes
 2. Übersichtsplan der Maßnahmen
 3. Antrag des Stadtteilbeirats Nr. 266/2019 vom 21.10.2019

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang